



GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn

Dezember 2021 bis Februar 2022



Frohe Weihnachten!

Familiengottesdienst mit Sternsängern

Donnerstag, 6. Januar

Ökumenischer Neujahrsempfang

Samstag, 15. Januar

www.koenigsbrunn-evangelisch.de





Lieber Leser, liebe Leserin,

die Könige gehören für mich unbedingt zur Weihnachtsgeschichte dazu. Ich fand es immer schade, wenn sie z. B. bei einem Krippenspiel im Gottesdienst am Heiligen Abend fehlten. Einmal habe ich extra für sie eine Szene dazugeschrieben.

Wir können uns die Könige so gut vorstellen. Wie sie mit ihren stolzen Kamelen und ihren orientalischen Gewändern auf der Reise sind. Vom Stern lassen sie sich führen. Und dann kommen sie zur Krippe, in der das neugeborene Jesuskind liegt. Sie knien nieder und überreichen ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Und klug sind sie, so erzählt es der Evangelist Matthäus, der sie auch als Weise und Sterndeuter bezeichnet. Sie lassen sich nicht verleiten von dem bösen König Herodes, ihm zu verraten, wo der Ort ist, an dem sie den neugeborenen König der Juden gefunden haben. Sie wittern, dass von Herodes Gefahr ausgeht, so lebensklug sind sie.

Die Könige bringen in die Weihnachtsgeschichte sozusagen den „globalen Flair“. Sie kommen von weit her, die Bibel schreibt recht unbestimmt vom Morgenland. Wir erfahren nichts Näheres über ihre Herkunft oder gar ihre Religion. Das ist nicht wichtig.

Entscheidend ist, dass Jesus Christus schon von Geburt an Menschen von überall her angezogen hat. Er hat Grenzen überwunden. Menschen mit dunkler und mit heller Haut, Juden, Römer und Afrikaner, Arme und Reiche, Männer, Frauen und Kinder, Ehrliche und Betrüger, alle hat Jesus angesprochen. Bei Jesus gibt es kein: Ich war zuerst da. Ich bin näher daran. Ich weiß es besser. Für Gott ist jeder Mensch wichtig. Jesus bringt Frieden für uns alle.

Ich freue mich, dass nun die Könige auch in unsere Kirche St. Johannes kommen. Am 6. Januar werden uns die Sternsinger in unserem Familiengottesdienst begrüßen. Wir konnten uns an die katholische Aktion der Sternsinger anschließen, auch evangelische Kinder dürfen mitwirken.

Möge weihnachtlicher Frieden Ihre Herzen erfüllen! Ein gesegnetes und glückliches neues Jahr 2022!

Ihre Dekanin Doris Sperber-Hartmann

PS: Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten! Sie werden in St. Johannes, aber auch draußen vor dem Gemeindezentrum hinter der Kirche sein.

Liebe geimpfte und ungeimpfte Gemeindeglieder.

wenn sich Menschen mögen, dann verstehen sie einander in der Regel auch. Gut – man versteht einander selten blind. Jeder ist unterwegs und verändert seine Haltungen. Da war einer in der Jugend noch glühender Atomkraftgegner und jetzt setzt er sich aus Klimaschutzgründen für Atomenergie ein. Mit einem anderen konnte man herrlich Schweinebraten und Rostbratwürste genießen und nun mutiert er zum Vegetarier. Immer wieder überraschen uns Menschen, die zu unserem Nahbereich gehören, mit neuen Ansichten und Verhaltensweisen. Das haut uns in der Regel nicht um. Wir müssen dann einfach mal wieder etwas zusammen unternehmen und uns gegenseitig wieder auf Stand bringen: Erklär mir doch, wie ist denn jetzt Deine Haltung zu der Sache, warum siehst und machst Du das heute so?

Leute, die sich grundsätzlich mögen, kriegen das gegenseitige Verständnis füreinander normalerweise gut hin. Nicht so bei Corona! In meinem privaten und beruflichen Umfeld gibt es inzwischen nicht wenige Menschen, die ich sehr mag, aber absolut nicht mehr verstehe: die Menschen, die sich weiterhin nicht impfen lassen wollen. Da kann man reden, was man will. Man versteht den anderen mit seinen Denkhintergründen und Motivationslagen einfach nicht mehr. Jeder scheint in seiner eigenen Vernunftwelt zu leben. Da gibt es kein Hinüber oder Herüber mehr. Das ist mitunter sehr schmerzhaft, weil wir denjenigen, den wir mögen, auch verstehen wollen.

Mich bekümmert das. Dass Geimpfte und Unge-

impfte sich fremdwerden, sich – ausgesprochen oder unausgesprochen – Vorwürfe machen, sich aus dem Weg gehen. Schon auch, weil sie Angst voreinander haben.

Mit unserer Vernunft kriegen wir das Dilemma nicht gelöst. Am Schluss, wenn es hart auf hart geht, Ichburg gegen Ichburg steht, gibt es nur eine Lösung. Und die Lösung heißt Liebe. Von ihr schreibt Paulus, dass sie sich nicht erbittern lässt (1. Kor 13). Paulus setzt auf die Liebe, weil nur sie die Kraft in uns freisetzt, etwas gegen unsere feste Überzeugung und unsere ehernen Prinzipien zu tun und zwar allein aus Liebe zum Nächsten. Jesus schlägt in die gleiche Kerbe, wenn er sagt: Wenn Dich jemand nötigt, eine Meile mit ihm zu gehen, so gehe mit ihm zwei! So bitte ich Sie, liebe ungeimpfte Gemeindeglieder, lassen Sie sich impfen! Ich weiß, es ist im Gegensatz zu Ihren Überzeugungen. Und es ist überhaupt nicht leicht, von seinen Überzeugungen abzuweichen. Diese zweite Meile, die Sie nun gehen müssten, es ist eine Nötigung. Aber es ist eine Nötigung aus Liebe. Aus Liebe zum Mitmenschen, der auch Ihre Impfung braucht, um geschützt diese Pandemie zu überstehen.

Die Engel auf den Hirtenfeldern von Bethlehem verkünden auch heuer wieder „Friede auf Erden den Menschen“. Wie nötig wir diesen Frieden doch haben. Möge weihnachtlicher Friede in unsere Gesellschaft, in unsere Häuser und in unsere Herzen einkehren, damit unser Mögen und Verstehen wieder zusammengehen. Ein frohes Weihnachtsfest Ihnen allen, Ihr Ernst Sperber

UNSERE GOTTESDIENSTE AUF EINEN BLICK

Gottesdienste
St. Johannes

November 2021

Sonntag, 28. November

1. Advent

10 Uhr Familiengottesdienst
im Freien

(Pfarrer Sperber)

🎺 Posaunenchor

18 Uhr **Abendsegen**

(Pfarrer Sperber)



Dezember 2021

Sonntag, 5. Dezember, 10 Uhr

2. Advent

Gottesdienst mit Abendmahl
mit Einführung der Diakonin

Gabi Raunigk

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Freitag, 10. Dezember, 17.45 Uhr

SEE YOU!

Jugendgottesdienst in St. Johannes

(Pfrin. Knopf und Pfr. Sperber)

Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr

3. Advent

(Pfarrer Knopf)

Do, 16. Dezember, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)

Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr

Abendstern

mit Abendmahl

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Sonntag, 19. Dezember, 10 Uhr

4. Advent

Gottesdienst mit Kantoreichor
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Freitag, 24. Dezember

Heilig Abend

15 Uhr Krabbelgottesdienst

mit Krippenspiel

(Pfarrer Sperber)

16 Uhr Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

im Freien

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Vikar Augustin)

17 Uhr Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

im Freien

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Vikar Augustin)

18 Uhr Christvesper

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

22.30 Uhr Christmette

(Pfarrer Knopf)

Samstag, 25. Dezember, 10 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag

Festgottesdienst

mit Abendmahl

🎺 Posaunenchor

(Pfarrer Knopf)

Sonntag, 26. Dezember, 18 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst mit Singen

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Pfarrer Sperber)

Freitag, 31. Dezember, 16 Uhr

Silvester

Jahresschlussgottesdienst

mit Abendmahl

(Pfarrer Funk)

🎺 Posaunenchor



Januar 2022

Samstag, 1. Januar, 18 Uhr

Neujahrstag

Gottesdienst mit Segnung

(Pfarrer Sperber)

anschl. Sektempfang

Sonntag, 2. Januar, 10 Uhr

1. Sonntag nach dem

Christfest

(Lektor Grassinger)

Donnerstag, 6. Januar, 10 Uhr

Epiphania

Familiengottesdienst

mit den Sternsängern

(Pfarrer Knopf mit Team)



Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr

1. Sonntag n. Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl

(Diakonin Raunigk)

Donnerstag, 13. Januar, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)

Samstag, 15. Januar, 17 Uhr

Ökumenischer

Neujahrsempfang

(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 16. Januar, 10 Uhr

2. Sonntag n. Epiphania

(Vikar Augustin)

Samstag, 22. Januar, 18 Uhr

Abendstern mit Abendmahl

(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr

3. Sonntag n. Epiphania

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr

Letzter So. n. Epiphania

Tauferinnerungsgottesdienst

(Pfarrer Knopf mit Team)

anschl. Kirchencafe

im Gemeindezentrum

Februar 2022

Samstag, 12. Februar, 18 Uhr

Abendsegen

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Sonntag, 13. Februar, 10 Uhr

Septuagesimae

(Lektor Grassinger)

gleichzeitig Kindergottesdienste

im Gemeindezentrum

(Team)



Donnerstag, 17. Februar, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr

Sexagesimae

(Diakonin Raunigk)

Sonntag, 27. Februar, 10 Uhr

Estomihi

Faschingsgottesdienst

für Jung und Alt

(Pfarrer Sperber)



März 2022

Mittwoch, 2. März, 19 Uhr

Aschermittwoch

(Pfarrer Sperber)

Abendmahl zur Zeit in einer Gestalt.
Wir reichen Ihnen allein die konsekrierte Hostie und nicht den Kelch.

Freitag, 4. März, 17 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

im Gemeindezentrum

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann

mit Team)

Samstag, 5. März, 18 Uhr

Abendstern

mit Abendmahl

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann

und Pfarrer Sperber)

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Invokavit

Gottesdienst mit Abendmahl

(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

Donnerstag, 10. März, 18 Uhr

Atempause

(Pfarrer Sperber)

Sonntag, 13. März, 10 Uhr

Reminiscere

(Pfarrer Knopf)

gleichzeitig Kindergottesdienste

im Gemeindezentrum

(Team)



Gottesdienste in den

Senioreneinrichtungen

Seniorenheim St. Hedwig

Blumenallee 29

montags, 10 Uhr

Pfarrer Funk

6. Dezember mit Abendmahl

20. Dezember mit Abendmahl

10. Januar mit Abendmahl

24. Januar

7. Februar mit Abendmahl

21. Februar

©Sabine Leimer

7. März mit Abendmahl
21. März

Johanniter Tagespflege

Bodenseestraße 4

mittwochs, 15 Uhr

Pfarrer Funk

22. Dezember

19. Januar

16. Februar

23. März

AWO-Seniorenheim

Chiemseestraße 6

mittwochs, 16 Uhr

Pfarrer Funk

22. Dezember

19. Januar

16. Februar

23. März

Ökumenische Gottesdienste

in der **Nepomukkapelle**

Landsberger Straße 59

dienstags, 18.30 Uhr

7. Dezember, ev.-luth.

4. Januar, röm.-kath.

1. Februar, ev.-luth.

8. März, röm.-kath.





GOTTESDIENSTE NÄHER BELICHTET



1. Advent Familiengottesdienst im Freien

„Auf dem Weg zu Weihnachten“

Wir feiern unseren Familiengottesdienst am **Sonntag, 1. Advent** hinter der Kirche auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum. Dort begegnen wir dem Priester Zacharias, seiner Frau Elisabeth und dem Engel Gabriel. Maria und Joseph werden zugegen sein und ein römischer Beamter des Kaiser Augustus wird auftreten. Kommen Sie doch auch dazu!

Und bringen Sie mal vorsorglich Tassen mit. Wir schenken hinterher Glühwein und Punsch aus (so wir es mit Rücksicht auf die Pandemievorschriften denn dürfen).

Es freuen sich auf Sie,
Pfarrer Ernst Sperber
mit einem Team der Kindertagesstätten

See you!

Jugendgottesdienst mit Lagerfeuer
Freitag, 10. Dezember, 17.45 Uhr

SEE you!

Jugendgottesdienst in St. Johannes

Wer sieht hier wen? Das ist schnell erzählt: Ich Dich. Du mich. Gott uns. Kurz: Man sieht sich bei See you!

Natürlich gibt es nicht nur etwas für das Auge. Es gibt auch kräftig was auf die Ohren! Gute Musik. Gute Sprüche. Lockere Atmosphäre. Spots aus dem Leben. Wie das Leben eben ist. Mit all seinen ups and downs. Ehrliche Gebete. Auch etwas Ruhe. Und viel Gemeinschaft.

Natürlich momentan wieder mit Abstand und Masken. Aber miteinander verbunden durch Gott und mit guter Stimmung.
Alsdann: What's up? Wir freuen uns auf Dich. Let's come together! Im Gemeindezentrum St. Johannes um viertelvorsechs (17.45 Uhr)
Schau auch mal auf Instagram: st.johannes_koenigsbrunn

Ökumenischer Neujahrsempfang

Samstag, 15. Januar 2022, 17 Uhr

Kirche und Gemeindezentrum St. Johannes
Im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und der Katholischen Pfarreiengemeinschaft laden wir Sie herzlich ein zum ökumenischen Neujahrsempfang.

Wir beginnen um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor unter der Leitung von Dekanatskantorin Maria Schemm.

Anschließend möchten wir mit Ihnen im Gemeindezentrum auf ein gutes und gesegnetes Jahr 2022 anstoßen.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!
Pfr. Ernst Sperber und Pfr. Bernd Leumann



Tauferinnerungsgottesdienst

Ich bin getauft auf deinen Namen

Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr

St. Johanneskirche

Alle Kinder, die in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde getauft wurden, sind herzlich eingeladen, sich an ihre Taufe zu erinnern und



© Alfred Rauhut

das miteinander zu feiern. Im Familiengottesdienst sind natürlich auch Geschwister, Eltern, Paten und Großeltern herzlich willkommen! Für den großen Lichtertisch bitte – soweit vorhanden – die Taufkerze mitbringen.

Das kann ja heiter werden

Faschingsgottesdienst für Jung und Alt

Sonntag, 27. Februar, 10 Uhr

Kommen Sie gern verkleidet, geschminkt oder auch ohne Schminke und Kostüm zum etwas anderen Gottesdienst am Faschingssonntag in die Johanneskirche.

Dem Gottesdienst mit einer Predigt in gereim-



ten Versen schließt sich ein Weißwurstessen im Café Mozart an.

Mini- und Maxigottesdienste Komm und sei mit dabei!

sonntags, 10 Uhr

13. Februar und 13. März

Gemeindezentrum St. Johannes

Wir freuen uns darauf, mit neuen und mit bekannten Gesichtern unsere Kindergottesdienste zu feiern!

Klein und Groß beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit Singen und Beten.

Danach erlebst und gestaltest du mit uns (biblische) Geschichten in zwei Gruppen: Im **Minigottesdienst** feiern vom Baby bis zum Erstklässler alle miteinander mit ihren (Groß-) Eltern. Im **Maxigottesdienst** geht es für die Schulkinder weiter. Erstklässler entscheiden im Laufe des Schuljahres selbst, ab wann sie in den Maxigottesdienst wechseln.

Die Räume im Gemeindezentrum bieten sehr gute Lüftungsmöglichkeiten und viel Platz, uns zu verteilen.

Einfach spitze, dass du dabei bist!

Kontakt: marianne.schenke@elkb.de



© Marianne Schenke

Das MiniMaxi-Team wünscht allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Der Lärm verebbt ...

... abends in St. Johannes

Abendgottesdienste in St. Johannes



Abendstern mit Abendmahl

Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr

Samstag, 22. Januar, 18 Uhr

Samstag, 5. März, 18 Uhr

Am Abend der Woche schauen wir zurück auf das von Gott Empfangene, aber auch auf die eigenen Verfehlungen. Wir üben ein das Loslassen und Zurückgeben des Gewesenen an den barmherzigen Gott. Mit einem Lichtritual begrüßen wir den anbrechenden Sonntag. Beim Anzünden von Kerzen besingen wir Christus als das Licht der Welt und auch meines persönlichen Lebens und feiern die versöhnende Gemeinschaft mit ihm und den Mitgeschwistern im Glauben.



Sonntag, 28. November, 18 Uhr

Samstag, 12. Februar, 18 Uhr

Bei unserem Abendgottesdienst ist der Segen Gottes und die Möglichkeit der persönlichen Segnung im Mittelpunkt. Der persönliche Segen soll Stärke, Kraft und Zuversicht spenden für die Aufgaben und Pflichten unseres Alltags.



Donnerstag, 16. Dezember, 18 Uhr

Donnerstag, 13. Januar, 18 Uhr

Donnerstag, 17. Februar, 18 Uhr

Donnerstag, 10. März, 18 Uhr

Im Mittelpunkt unseres Abendgebets stehen meditative Taizé-Gesänge und das Sitzen in der Stille. „Stille halten heißt, Gott überlassen, was außerhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Bremsche in die Sorgenmauer.“ (Brüder aus Taizé)

Meditation Stille

Wege in die

*„Lass deinen Mund stille werden,
dann spricht dein Herz.
Lass dein Herz stille werden,
dann spricht Gott.“*

dienstags, 19.30 – 21 Uhr,

14. Dezember, 25. Januar, 15. Februar, 15. März

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann & Pfarrer Ernst Sperber, Anleiter/in für christliche Meditation

Meditation ist ein Weg zu mehr Gelassenheit und innerer Freiheit. Auf dem Meditationsweg entdecken viele Menschen die heilende Kraft der Stille und verspüren eine Vertiefung ihrer Lebensfreude.

Das Christentum hat eine reiche, über die Jahrhunderte gewachsene, spirituelle Tradition. Kontemplatives Gebet und Meditation gehören von Anfang an zu seiner spirituellen Praxis.

- Wir üben verschiedene Formen des Meditierens ein
- Wir erfahren etwas zu den geistigen und geistlichen Hintergründen des Meditierens
- Wir lassen uns bereichern von den Gedanken der christlichen Mystik
- Wir lernen Bezüge zu den spirituellen Traditionen anderer Religionen kennen und gehen respektvoll mit ihnen um

Jeder Abend kann für sich besucht werden. Bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!

Freitag, 24. Dezember

■ *Heiliger Abend*

15 Uhr Krabbelgottesdienst
für Familien mit Kleinkindern,
Johanneskirche
(Pfarrer Sperber)

16 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel, hinter der
Johanneskirche **im Freien**
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Vikar Augustin)

17 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel, hinter der
Johanneskirche **im Freien**
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Vikar Augustin)

18 Uhr Christvesper
in der Johanneskirche
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

22.30 Uhr Christmette
in der Johanneskirche
(Pfarrer Knopf)

Samstag, 25. Dezember

■ *1. Weihnachtsfeiertag*

10 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl und
dem Posaunenchor
(Pfarrer Knopf)

Sonntag, 26. Dezember

■ *2. Weihnachtsfeiertag*

18 Uhr Gottesdienst mit Singen
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann
und Pfarrer Sperber)

Freitag, 31. Dezember

■ *Altjahrsabend/Silvester*

16 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl und
dem Posaunenchor
(Pfarrer Funk)

Freitag, 1. Januar

■ *Neujahrstag*

18 Uhr Gottesdienst mit Segnung
(Pfarrer Sperber)
anschl. Sektempfang

Mittwoch, 6. Januar

■ *Heilig-Drei-König/Epiphania*

10 Uhr Familiengottesdienst
mit den Sternsängern
(Pfarrer Knopf mit Team)

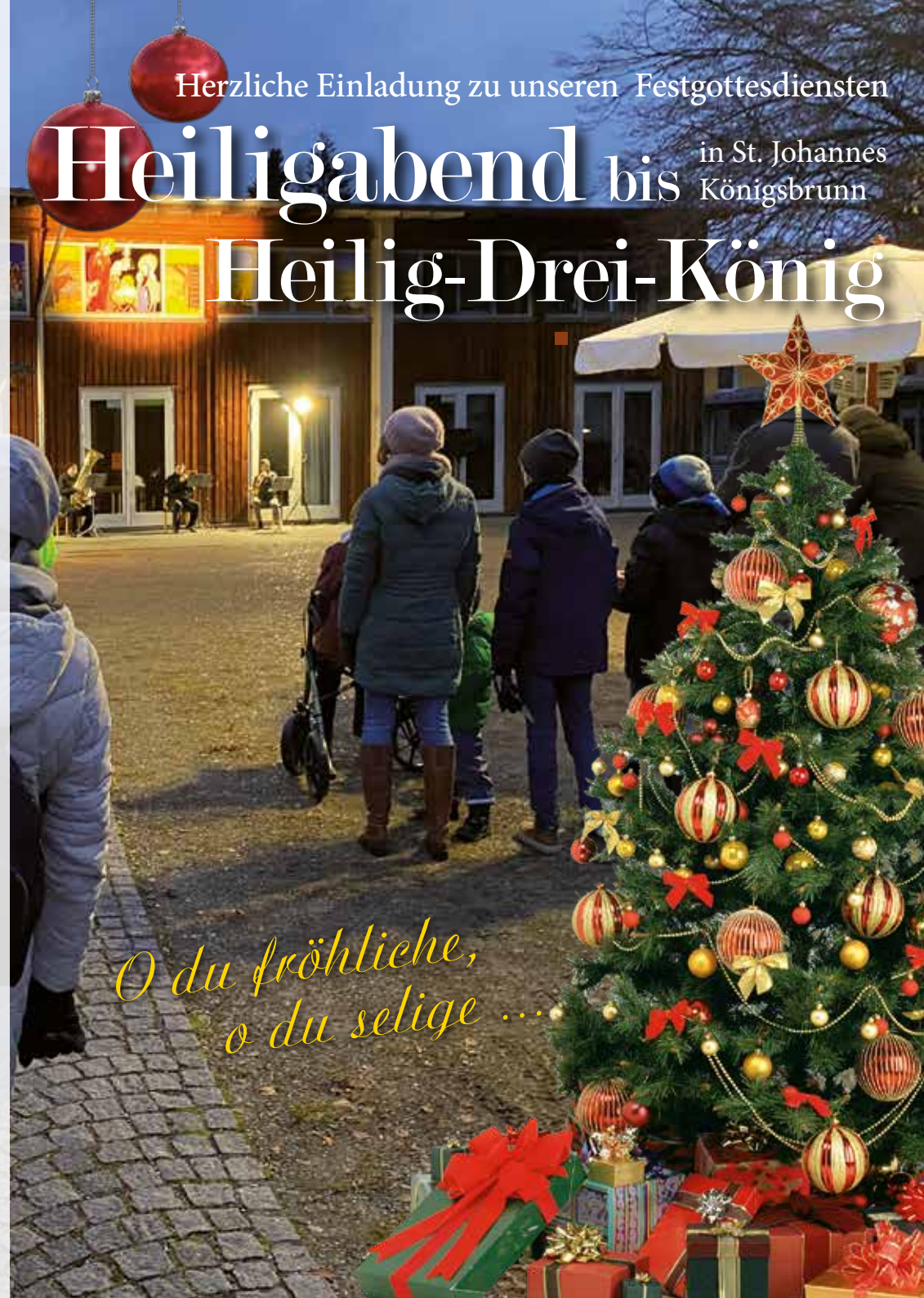


©GEP Lüne



Herzliche Einladung zu unseren Festgottesdiensten

Heiligabend bis in St. Johannes Heilig-Drei-König Königsbrunn



*O du fröhliche,
o du selige ...*



AUS DEM GEMEINDELEBEN

Die Pandemie zwingt manche Kirchengemeinden dazu, ihre Gottesdienste abzusagen. Gott sei Dank, haben wir eine große Kirche, in der es trotz der einzuhaltenden Regeln möglich war, Gottesdienste zu veranstalten – seit einiger Zeit auch wieder mit Gesang. Ein eigens dafür einberufener Hygieneausschuss des KV erwog in unzähligen Sitzungen die Möglichkeiten für Zusammenkünfte vor allem auch für die Weihnachtsgottesdienste 2020. Hier lernten wir ein wahres Schätzchen zu würdigen: unseren Platz zwischen Kirche und Gemeindezentrum, auf dem ungestörte Gottesdienste mit viel Abstand und trotzdem guter Sicht stattfinden können.

Wir legen großen Wert auf einen geselligen Abschluss unserer Gottesdienste, der den Austausch über Gott und die Welt fördern kann. So gibt es immer öfter ein „Kirchen-

café“ im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Platz vor der Kirche, das gerne angenommen wird.

Durch die Corona-Lage fanden die Sitzungen des Kirchenvorstands von Dezember 2020 bis Juni 2021 und auch nun wieder per ZOOM statt, so lange keine Präsenzsitzungen möglich sind. Die Grenzen und Tücken der Technik trieben oft seltsames Spiel mit den Teilnehmenden. Umso mehr freuten sich alle im Sommer und Frühherbst beim Wiedersehen im Gemeindezentrum mit seiner super Lüftungsanlage.

Moderne Kommunikation ist ohne Internet kaum mehr denkbar. Auf unserem Gemeindegelände wurden mit Zuschüssen der Landeskirche Access Points für Internetzugang über WLAN eingerichtet.

Für das anfallende Grüngut des Friedhofs, Kindergartens und unserer Außenanlagen

wurde ein professioneller Universalhäcksler angeschafft, mit dem die Abfälle zerkleinert werden können. Somit ist jetzt eine wesentlich geringere Menge zur kostenpflichtigen Entsorgung zu bringen. – Was gut ist, denn die Kosten bei der Grüngutannahme sind enorm gestiegen.

Finanziell geht es unserer Gemeinde gut. So können wir einigermaßen entspannt auf die kommenden Bau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen unserer Immobilien schauen.

Gehen den Kirchen die jungen Menschen aus?

So betitelte am 15. Oktober die AZ einen Artikel. Für unsere Gemeinde können wir eindeutig mit „NEIN“ antworten – uns gehen die jungen Menschen nicht aus!

61 Kinder wurden 2020/2021 getauft, 35 Jugendliche Ende Oktober konfirmiert und 33 Konfirmanden bereiten sich auf ihre Konfirmation im Mai nächsten Jahres vor. Das sind Zahlen, die Mut machen!

Und die jungen Erwachsenen bleiben weiter in Jugendgruppen dabei, wie Kirchenvorstand Allen Halle erzählen kann. Sogar so viele, dass eine zweite Jugendgruppe eingerichtet wurde. Dienstag und Freitag am späten Nachmittag sieht man sie um die Jugendhütte herum miteinander reden, feiern und Spaß haben. Das beobachtet Pfarrer Ernst Sperber oft und freut sich darüber.

Auch ein Gottesdienstformat – speziell auf die Erwartungen der jungen Leute abge-

stimmt – lädt in die Johanneskirche ein. Es nennt sich „Seeyou“ und bedeutet, dass man sich gegenseitig wahrnimmt und ansieht, so wie Gott uns alle mit Wohlwollen ansieht.

Ein starkes Zeichen für die evangelische Kirche in Deutschland bedeutet auch die neue Vorsitzende des Kirchenparlaments, die 25-jährige Anna-Nicole Heinrich. Trotz ihres jugendlichen Alters übernimmt sie Verantwortung und führt die Synode an. „Die evangelische Kirche muss aus ihrer Komfortzone“, sagt sie und erzählt, dass sie über Religionsunterricht und Jugendgruppe den Weg zum Glauben fand. „Modern und progressiv“ soll die Kirche sein und „nicht zu sehr an alten Strukturen hängen und Sachen zu Tode beraten“.

Wir freuen uns im Kirchenvorstand sehr über unsere jungen Christen und fördern die Jugendarbeit in allen Belangen. Mehrere Vorstandsmitglieder engagieren sich deshalb im Jugendausschuss. Außerdem ist eine Sanierung und Modernisierung der Jugendhütte zum „Kinder- und Jugendhaus“ geplant, in dem sich die Youngsters wohlfühlen sollen.



Forum

Offener Hauskreis

2 Mal mtl. montags, 19.30 – 21 Uhr

6. und 20. Dezember

10. und 24. Januar

07. und 21. Februar

07. und 21. März

Sie sind herzlich eingeladen! Kontakt:

Christoph Noller, Telefon: 0170 5016326

oder Gisela Kopper, Telefon 08231 1008

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Bibelseminar zum Buch Daniel online

jeweils am Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr

Das biblische Buch Daniel ist eine faszinie-

dieses Buch uns heute sagen? Welche Hoffnungen können wir daraus für unser Leben mitnehmen? Wie kann Daniel unser Vertrauen in Gott stärken?

Das Seminar wird online per zoom stattfinden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt mit Ihrer Mail-Adresse an, damit Ihnen der Zugang geschickt werden kann. Wenn möglich, sollten Sie an allen sieben Abenden teilnehmen können.

Herzliche Einladung zu den beiden letzten Terminen

30. November: Daniel 9

Wenn wir vor Gott liegen

7. Dezember: Daniel 11 + 12

Wenn Klugheit gefragt ist

Vorausschau

Ökumenische Exerzitien im Alltag

Im Glauben neue Tiefe gewinnen

An sechs Dienstagen, ab dem 8. März

von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Maria unterm Kreuz

Thema: Du bist uns nahe.

Christliches Leben und Denken ist überzeugt, dass Gott da ist und dass wir Menschen in unserer Tiefe immer schon von Gott berührt und umfungen sind. Die Impulse der Wochen begleiten uns, Gottes Nähe zu erfahren, Begegnungen zu wagen, in der Spannung von Nähe und Distanz zu leben. Sie laden ein, das Mit-Gehen Gottes (neu) zu entdecken und daraus (neue) Wege zu wagen.

Mit Daniel Esch und Doris Sperber-Hartmann, Anmeldung bitte im Pfarramt (Tel. 340 440).



STERNSINGERAKTION 2022

Wer will mitmachen?

Wie schon letztes Jahr wird auch dieses Jahr die Sternsingeraktion ökumenisch sein. D. h. evangelische Kinder und Eltern sind sehr herzlich eingeladen, mitzumachen.

Die Situation für arme und benachteiligte Menschen in vielen Ländern der Erde hat sich durch die Pandemie zusätzlich verschlechtert. Dies betrifft auch viele Kinder. Zahlreiche Hilfsprojekte für Kinder sind in Gefahr, wenn die Sternsingeraktion nun auch noch Corona zum Opfer fällt. Eine Durchführung und Organisation muss aber anders sein als in den vergangenen Jahren. Denn Proben mit 50 Kindern und mehr im Pfarrheim sind zur Zeit schwer vorstellbar. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, eine Gruppe mit drei oder vier Kindern zusammen-

zustellen, diese mit Unterstützung der Pfarrei auszurüsten und an einem oder an zwei Tagen beim Sternsingen zu begleiten.

Bitte melden Sie bei Interesse Ihr Kind oder auch sich selbst einfach im katholischen Pfarrbüro an. Verantwortlich für die Aktion ist dieses Jahr Pfarrer Bernd Leumann.

Kath. Pfarrbüro Telefon: 08231 9651-0

Mail: pg.koenigsbrunn@bistum-augsburg.de

Bernd Leumann und Ernst Sperber

P.S.: Im Gottesdienst an Heilig-Drei-König werden wir von den Sternsängern besucht!



rende und schillernde Schrift. Es erzählt von Ängsten und Visionen, die Menschen damals bewegten, aber die zugleich zeitlose innere Grunderfahrungen von Menschen beschreiben.

Wir wollen uns damit an sieben Abenden vertieft beschäftigen, um zu erfahren: Was kann

„Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und der Winter zieht ins Land“

Nach den Sommerferien kamen wir alle – Kinder, Eltern und Erzieher – fröhlich und gut erholt zurück in den Johannes-Kindergarten.

Viele neue Kinder starteten in eine fröhliche und unbeschwerte Kindergartenzeit. Unser Thema in den ersten Wochen lautete „Mit bunten Farben kommt der Herbst“.

Wir beobachteten die Veränderungen in der Natur und genossen die sonnigen Tage in unserem wunderschönen Garten mit den vielen bunten Blättern unseres Ahornbaumes.



Gebt ihr ihnen doch zu essen! Nach Markus 6,30-40

Wir erzählten die Bibelgeschichte „Die Speisung der 5000“, dankten Gott für seine reichen Gaben in kleinen Erntedankandachten und mit vielen Liedern. Ein Höhepunkt war das wunderschöne Erntedankfest mit unserer Kirchengemeinde.

Bilder: Claudia Kreiser



*Lasst uns danken,
lasst uns singen,
Gott dem Herrn,
Gott dem Herrn,
heut und alle Morgen,
heut und alle Morgen!
Dank sei Gott!
Dank sei Gott*

(Melodie: Meister Jakob)

Schon bald begannen die Vorbereitungen für unser St. Martinsfest. Wir übten Laternenlieder, hörten die Legende von St. Martin und bastelten wunderschöne bunte Laternen.

Erntedank in unserer Gemeinde

Bei wunderschönem Herbstwetter kamen am Sonntag, den 10. Oktober 2021, viele Familien zur Johanneskirche, um gemeinsam einen Mitmachgottesdienst zu Erntedank zu feiern. Die Kirche war mit Erntegaben schön geschmückt und um die Kirche herum warteten verschiedene Stationen auf die Kinder und ihre Familien. Diese wurden von allen evangelisch-lutherischen Kindergärten und Krippen vorbereitet. Der Gottesdienst begann auf dem Platz vor der Kirche mit Glo-



Bilder: Christine Schaffer

cken, Posaunen, gemeinsamem Singen und einer Begrüßung durch Pfarrer Ernst Sperber. Danach konnten die Kinder gleich loslegen. Ausgerüstet mit einer Laufkarte, konnten sie von Station zu Station gehen und an verschiedenen Angeboten teilnehmen: Es konnten Erntelieder mit dem Johanneskindergarten gesungen und eine Kamishibai-Geschichte, erzählt von den Mitarbeitern der St. Johanneskrippe, angehört werden. Kita MLH bot Kresse säen an und bei der Arche

Noah konnten Bilderrätsel gelöst werden. Bei der Station von der Kita am See konnte man sich mit einem kleinen Mäuschen und einem Igel durch einen Erntekorb raten und gemeinsam einen Dank- und Fürbittenbaum gestalten. Den Abschluss der Stationen bildete Pfarrer Sperber in der St. Johanneskirche mit einer Vater-unser- und Segenstation. Nach diesem bunten und abwechslungsreichen Mitmachgottesdienst konnten wir uns noch mit guten Gaben stärken. Es gab Kaffee, Kuchen und Kartoffelsuppe. Es war ein schönes Miteinander, bei dem alle viel Spaß und Freude hatten. Wir durften trotz der Corona-Situation bei herrlichem Sonnenschein mit vielen Menschen einen wunderschönen Gottesdienst erleben – was für ein Geschenk, Gott sei Dank!

Christine Schaffer von der KiTa am See

Wir sind dabei 😊

Familiengottesdienst
am 28. November

Familiengottesdienste
mit Krippenspiel an Heiligabend

Besuch der Sternsinger
am Heilig-Drei-König-Tag

Tauferinnerungsgottesdienst
am 30. Januar 2022



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein



Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



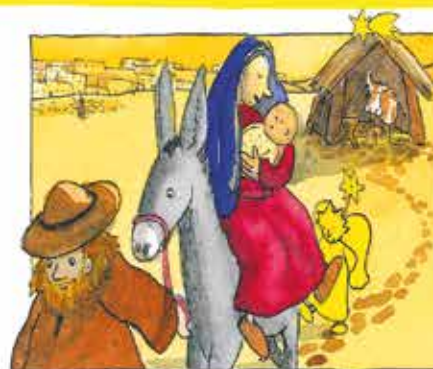
Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland
den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Lösung: ein heller Stern



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenzast.



Rätsel: Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösung: Ein Zapfen



Mutter/Vater-Kind-Gruppe

Mittwoch, 9 – 11 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung 1: Angela Nickel

Telefon 0162 4258126

Leitung 2: Cindy Hase

Telefon 9595196

Mäusestube

Kleinkindbetreuung

Dienstag, 8.30 – 12 Uhr

Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Petra Nowak, Telefon 33653

Familien stärken

Diakonisches Werk Augsburg Vortrags- und Gesprächsreihe – Familien stärken. In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn.

Im Gemeinderaum des Gemeindezentrums St. Johannes

Eine verbindliche Anmeldung bei der Evangelischen Beratungsstelle mit Angabe der persönlichen Daten ist erforderlich unter 0821 59 77 60 oder per Mail an eb@diakonie-augsburg.de

Von Krafträubern und Kraftspendern.

Den Anforderungen des Familienalltags gelassen begegnen.

Donnerstag, 27. Januar 2022,

9.30 – 11.30 Uhr

Wie kann das Familienleben trotz Stress und Hektik gemanagt werden? Wie können Alltagsbelastungen in der Familie besser bewältigt werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten



©piashaynastyu_gerpp

gibt es? Wie können Entspannungsphasen geschaffen werden?

Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Martina Bucher

Familie und Medien

Chancen und Risiken der Digitalisierung im Familienleben vom Krippen- bis ins Grundschulalter

Dienstag, 8. Februar 2022, 19 – 21 Uhr

Smartphones, Tablets, Apps, Messenger, Spiele, Internet, u.v.m. Eltern bewegen sich im Spannungsfeld zwischen den Möglichkeiten und Gefahren der Mediennutzung. Welche Befürchtungen sind begründet, welche unnötig? Welche Förderung von Medienkompetenz ist sinnvoll? Welche Regeln sind wichtig? Der Vortrag soll aufklären und Orientierung geben für einen verantwortungsvollen Umgang damit.

Referent: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Franz Kirschner



©piashaynastyu_gerpp



ICH GEH MIT MEINER LATERNE ...

Viermal Sankt Martin in St. Johannes

„Rabimmel, rabammel, rabumm!“ Schon eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn war der Sankt Martins-Schlager immer wieder zu hören: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“. Die Kinder und Eltern kamen von allen Seiten zur Johanneskirche, ihre Laternen in der Hand und das Lied auf den Lippen.

Für die Familien unserer fünf Kindergärten feierten wir viermal Sankt Martin. Gut 1.200 Menschen waren an den vier Abenden da. Hören und sahen die alte Geschichte vom römischen Soldaten, dessen Name sich vom römischen Kriegsgott Mars ableitet. Der nicht nur die Hälfte seines Soldatenmantels an den frierenden Bettler abgab, sondern auch die andere Hälfte zurückgab – an den Kaiser, weil er den Soldatenrock an den Nagel häng-

te und sich zukünftig für die Weitergabe des Christuslichtes in die oft kalte und dunkle Welt einsetzen wollte. Als späterer Bischof von Tours hat er viele Predigten gehalten, aber am meisten Wirkung erzielte er nicht mit seinen Reden, sondern mit seiner Tat. Christlicher Glaube ist doch vor allem ein Tun. So leuchtet uns Glaube ein: Teilen, heilen, leuchten ... Darum lieben nicht nur die Kinder den St. Martin, der schon im November etwas Weihnachtswärme verstrahlt.

Wir feierten vier wunderschöne Feste. Mit Glühwein und Punsch, Würstchen und Plätzchen in Gänseform. (Wieso Gänseform? Das wäre eine weitere schöne Martinsgeschichte!) Viele haben mitgeholfen: Erzieherinnen, Elternbeiräte, Gemeindeglieder, Musiker, Pferde, Reiter – aber was wäre das Fest ohne die Kinder mit ihren strahlenden Augen für das kleine Licht, das sie am Martinstag vor sich her tragen dürfen.

Ernst Sperber



Der Termin für die nächste ökumenische KIBiWo, diesmal ein Kinderbibelwochenende, steht schon fest: **18. – 20. März 2022.**



RÜCKBLICK KIBITAGE

Viel Spaß in den Allerheiligenferien

„Kinderbibeltage sind klasse, keine Frage“ schrien die Kinder auch dieses Jahr voller Begeisterung bei den ökumenischen Kinderbibeltagen. Unter dem Motto „Alles gut – oder was? Jesus schenkt Heil!“ erfuhren die Grundschüler mehr über Gleichnisse und Wunder, die Gott vollbracht hat.

Die Bibelgeschichten wurden von „Rita Rabe“, dem Maskottchen der KIBiTage, vorgestellt und dann den Kindern durch Lieder, Theaterstücke, Spiele und Bastelarbeiten nähergebracht. Sogar die Brotzeit wurde täglich auf das jeweilige Thema abgestimmt und durch die positive Stimmung der Live-Musik summten die Grundschüler auch noch zuhause die Lieder fröhlich weiter.

Pfarrerin Elisabeth Knopf war voll und ganz mit den Kinderbibeltagen zufrieden: „Wir sind

sehr dankbar, dass wir die Kinderbibeltage trotz Pandemie machen konnten. Das war vor allem möglich durch das große Engagement der vielen Mitarbeiter und Helfer und durch die gute Kooperation mit der Stadt Königsbrunn: Mit den Räumen und der Turnhalle der Mittelschule Süd hatten wir genügend Platz für alle Kinder.“

Text & Foto: Carina Weser



EVANG. JUGEND



Aus unserer Jugendarbeit

Regelmäßige Treffen für Jugendliche in unserer Gemeinde finden in und vor allem um die Jugendhütte statt:

Dienstags für Konfis der Jahrgänge 2021 und 2022, Ansprechpartner: Daniel Rauhut

Freitags offener Jugendtreff für alle, Ansprechpartner: Daniel Rauhut und Allen Halle. Im Moment gelten jugendliche Schüler bei Treffen nach der 3G-Regelung als getestet, weil sie ja regelmäßig in der Schule an den Testungen teilnehmen. Falls Du aus irgendeinem Grund nicht an diesen Tests teilgenommen hast, bring bitte zum Treffen einen entsprechenden anderen Nachweis mit und zeige ihn den jeweiligen Jugendleitern, die als Ansprechpartner eingetragen sind.

Aufgrund des Pandemiegeschehens kann es auch kurzfristig noch zu Änderungen kommen.



save the date – bitte vormerken:

Freitag, 4. März
Weltgebetstag

18. bis 20. März
KIBiWo West

Samstag, 26. März
Kinderkleiderbasar

Sonntag, 8. Mai
Benefizkonzert
am Muttertag

Sonntag, 15. Mai
Konfirmationen

Sonntag, 29. Mai
Jubelkonfirmationen



KONFIRMATIONSSPRÜCHE

Wovon sich junge Christen leiten lassen

An das große Highlight im August mit dem Zeltlager an der Isar schloss sich im Oktober die Konfirmandenfreizeit im Schullandheim Bliensbach an. Die Konfirmanden genossen zusammen mit den Teamern die gemeinsame Zeit. Das wunderbare Gemeinschaftsgefühl, das über die acht Tage im Zeltlager entstanden ist, konnte noch einmal vertieft werden. Im Mittelpunkt stand der Konfirmationsspruch. Welchen Satz aus der Bibel wähle ich aus, damit er mich mein ganzes Leben lang begleiten, stärken, trösten, korrigieren, aufrichten und leiten kann? Wir haben den Konfirmanden beim Finden ihres Spruches viel Zeit gelassen und standen ihnen bei der Suche zur Seite. Es war bewegend, welche tiefen Glaubensgespräche während des Wochenendes entstanden sind.

Die Sprüche zeugen davon, was jungen Christen heute wichtig ist, was sie glauben und was sie für sich und die Welt erhoffen. Lesen Sie doch die Sprüche unserer Konfirmanden mal in einer ruhigen Minute durch und meditieren Sie die Bibelverse. Es lohnt sich! Sie werden gewiss Entdeckungen für sich machen und manchen Impuls und Zuspruch für sich selbst erfahren!

Ernst Sperber



Der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. **(5. Mose 31,6)**
Seid allzeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen. **(2. Thessalonicher 5, 16-18)**
Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? **(Psalm 27,1)**
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis. **[2x] (Johannes 8,12)**

Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht. **(Matthäus 14,27)**
Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. **(Jesaja 41,10)**
Erhalte meinen Gang auf diesen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. **(Psalm 17,5)**
Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. **(Psalm 91,11)**
Bei dem Herrn findet man Hilfe. **(Psalm 3,9)**

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht. Was können mir Menschen tun? **(Psalm 56,12)**
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. **(Psalm 139,5)**
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist. Der Herr sieht das Herz an. **[3x] (1. Samuel 16,7)**

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. **(Markus 9,23)**
Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg. **[2x] (2. Samuel 22,33)**
Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. **(Markus 9,23)**
Meine Seele ist Stille zu Gott, der mir hilft. **(Psalm 62,2)**

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. **(Matthäus 7,7)**
Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? **(Psalm 27,1)**

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viele Früchte. **(Johannes 12,24)**
Hoffet auf ihn allezeit, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist unsre Zuversicht. **(Psalm 62,9)**
Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. **(Markus 9,23)**

Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen. **(Psalm 118,8)**
Gott ist ein Schild allen, die ihm vertrauen. **(5. Mose 8,18)**

Alle Dinge lasst in Liebe geschehen! **(1. Korinther 16,14)**
Du hast Gnade vor meinen Augen gefunden und ich kenne dich mit Namen. **(2. Mose 33,17)**

Bei dem Herrn findet man Hilfe. **(Psalm 3,9)**
Der Herr segne dich und behüte dich! **(4. Mose 6,24)**

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt. **(1. Johannes 4,19)**
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. **[2x] (Römer 12,21)**

Frauenkreis

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Leonore Grabowski, Telefon 7167

Annelie Schneider, Telefon 5185

Gerne möchten wir unsere regelmäßigen Treffen wieder aufnehmen und laden herzlich ein zu:

Gesprächen über christliche Themen, interessanten Vorträgen, kreativen Beschäftigungen, Singen und Gebeten, Gemeinschaft sowie beim Kaffeetrinken Zeit für Unterhaltungen.

Wir vom Vorbereitungsteam haben uns deshalb informiert, organisiert und geplant. So hoffen wir, dass viele Frauen den Weg zu uns finden, da unser Frauenkreis offen ist für jede interessierte Frau.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie im Gemeindezentrum um 14.30 Uhr begrüßen zu können.

Dienstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr

„Eine wunderbare Zeit“ Lieder und Geschichten zum Advent mit Frau Hedwig Oschwald

Dienstag, 11. Januar, 14:30 Uhr

Jahreslosung mit Frau Pfarrerin Funk

Dienstag, 8. Februar, 14:30 Uhr

Buchbesprechung: Biografie von Clara Schumann mit Helga Heilmann

Dienstag, 8. März, 14:30 Uhr

Nachbesprechung Weltgebetstag der Frauen zum Thema: „Zukunftsplan-Hoffnung“



Unser Café

Informativer Frauentreff bei

Kaffee und Tee

jeden ersten Mittwoch im Monat, 9 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Von „Adam und Eva“ bis „Zölibat“ – die Frauen von Unser Café interessieren sich für viele unterschiedliche Themen. Gerne fliegen wir auch aus ...

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Zuhören und/oder Mitgestalten

Leitung: Eva Knittel, Telefon 2328

Brigitte Frey, Telefon 32244



Mittwoch, 1. Dezember, 9 Uhr

Besinnliches zu Weihnachten

Mittwoch, 5. Januar, 9 Uhr

Jahreslosung 2022 – „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Mittwoch, 2. Februar, 9 Uhr

5.600 „Silberlinge“ –

Bayerns größter Römerschatz in Augsburg

Mittwoch, 2. März, 9 Uhr

Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest



©fotothek/Anja Arcurs



Sa., 22. Jan. 2022 • 14:00 - 17:00 Uhr

Was gibt uns Kraft

Referentin:
Pfarrerin Brigitte Funk

Evang. Gemeindezentrum St. Johannes, Friedhofstr. 2, Königsbrunn

Unkostenbeitrag inkl. Kuchenbuffet: 8,00 €

Karten nur im Vorverkauf 3. - 21. Jan. 2022

(Restkarten an Tageskasse):

- Evang.-Luth. Pfarramt, Bgm.-Wohlf.-Str. 94, Tel. 08231 340440
- Ulrichs-Buchhandlung, Bgm.-Wohlf.-Str. 95



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Königsbrunn

Männerrunde

Wir treffen uns am **letzten Donnerstag im Monat, jeweils um 20 Uhr**

im GZ Nikodemuszimmer

Gespräche über Gott, Mensch und die Welt.

Interesse ? Telefon +49 15775358150

Man(n) trifft sich

Männertreff

Königsbrunn

Gemeindezentrum

St. Johannes, Osteingang

Leitung: Pfr. Ernst Sperber

Wir sind eine offene Gruppe von Männern mit verschiedenstem Alter, Konfession und Lebensweg. Wir freuen uns auf jeden „neuen“ Mann.

Ich habe Feuer gemacht! – Jedes Treffen beginnt mit einem Grillen vor dem Gemeindezentrum. Bitte warm anziehen! Jeder bringt mit, was er am Abend essen möchte und auf den Grill gelegt haben möchte. Grill und Getränke stehen gegen eine kleine Spende bereit.

Interessante Gespräche entstehen wie von selbst, wobei das Thema des Abends oft noch bis spät in den Abend heiß diskutiert wird.

Glaube, Hoffnung, Liebe

Eine thematische Reihe

Für den Apostel Paulus lässt sich die Quintessenz christlicher Existenz in drei Worten ausdrücken: Glaube. Hoffnung. Liebe. (1. Kor 13, 13) Wir befassen uns jeweils an einem Männerabend mit einem dieser christlichen Grundworte.



Liebe

Männer wollen richtig lieben – aber können sie es?

Freitag, 21. Januar, 19 Uhr

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ so sagt es der 1. Johannesbrief. Das ist schön gesagt: „wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott“. Aber: wie kommt man da hinein, dass man darin bleiben könnte? Wie lässt sich Gottes Liebe spüren? Und: wie drücke ich (als Mann) meine Liebe aus? Wie gehe ich mit den schwierigen Gefühlen um? Mit Abneigung, Gleichgültigkeit, Wut und Hass?



Hoffnung

Ist Hoffen mehr als Wünschen?

Freitag, 11. Februar, 19 Uhr

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, heißt es. Doch: gibt es heute noch starke Hoffnungen im Sinne von Ernst Blochs „Prinzip Hoffnung“? Mittlerweile ist die Zeit der großen Utopien des 20. Jahrhunderts vorbei. Ernüchterung, wenn nicht gar Resignation, hat sich breitge-

©pixabay/PublicCo



macht hinsichtlich der Verbesserungsfähigkeit von Welt und Mensch. Unsere Umwelt ist schwer beschädigt. Viele Staaten sind kaum noch regierbar, „failed states“. Gesellschaften von wohlhabenden Staaten driften auseinander, bilden „Blasen“. Die Generationen, Frauen und Männer, Stadt- und Landbevölkerung verstehen einander immer weniger. Manche setzen Ihre Hoffnung auf „Fridays for Future“. Handelt es sich bei ihr um eine Hoffnungs- oder eine Angstbewegung?

Braucht man Hoffnung als eine positive Zukunftseinstellung? Und wenn sich das große Ganze nicht zum Besseren steuern lässt? Soll sich Hoffnung dann auf die Erreichbarkeit wenigstens kleiner, eher privater Teilziele zurückziehen? Außerdem: Macht der Tod nicht sowieso alle Hoffnung zunichte? Oder gibt es eine Hoffnung über den Tod hinaus?

Hass

Seine Wurzel, seine Wirkung

Freitag, 11. März, 19 Uhr

Es gibt keinen Menschen, der nicht hasst oder hassen könnte. Manchmal bedarf es nur eines kleinen Auslösers, und der Hass bricht sich seine Bahn. Was geschieht in uns, wenn wir hassen und was bewirkt er bei seinem Adressaten? Woraus erwächst Hass und wie können wir ihn eindämmen – in uns und in unserer Gesellschaft?

JAHRESLOSUNG 2022



Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.

JOHANNES 6,37

©AdobeStock/Wirestock

Seniorenfrühstück

Findet Coronabedingt zur Zeit nicht statt!

im Gemeindezentrum St. Johannes

Veranstalter: Evangelischer Verein

Königsbrunn e. V.

Leitung: Diakonin Gabi Raunigk,

Telefon 0176 55 222 418

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Pandemie lässt uns wenig Planungssicherheit. Da sich die Lage augenblicklich weiter zuspitzt, wollen wir erst im kommenden Frühjahr unter den dann geltenden Bedingungen einen Neustart mit dem Seniorenfrühstück versuchen.

Leider weiß heute keiner, wie die Situation dann aussieht und welche Einschränkungen konkret für ein gemeinsames Essen festgelegt werden.

Wir bleiben aber optimistisch und legen unser schönes Projekt in Gottes Hand!

*Bis dahin bleiben Sie behütet und gesund
Ihr Frühstücksteam*

Seniorenkreis St. Johannes

jeweils 14 Uhr; Einlass 13.15 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Marianne Lang, Telefon 6755

Donnerstag, 16. Dezember

Weihnachtsfeier mit den Kindern vom Kindergarten Arche Noah, Weihnachtsliedern und Gedichten

Donnerstag, 20. Januar

Besuch von der Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Augsburg mit dem Vortrag „Clever im Alter“ von Kriminalhauptkommissarin Barbara Macheiner.

Donnerstag, 17. Februar

„Wir feiern Fasching“ mit musikalischer Begleitung von Josef Heirich mit seinem Akkordeon. Es darf gesungen und getanzt werden. Masken erwünscht!

Donnerstag, 17. März

Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Für alle Treffen sind ANMELDUNGEN
ERFORDERLICH!



Ökumenischer

Hospizverein Christrose

Büro:

Ulrichsplatz 2

Telefon 08231 9152-03 · Fax 08231 915204

www.christrose.info

hospizverein@christrose.info

Bürozeiten

Montag 17 – 18 Uhr • Donnerstag 10 – 11 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Beratungen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Bankverbindung

IBAN DE 30 7209 0000 0006 4979 50

BIC GENODEF1AUB

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Wussten Sie schon ...?

... dass die Festspiele von Oberammergau auf den 17. September 2022 verschoben worden sind?

... dass 2022 kein Gospelprojekt stattfindet?

... dass ab Januar 2022 ein neuer Bestattungsdienst den Service auf unserem Friedhof übernimmt? Die Firma Böhm (siehe Anzeige) löst das Bestattungsunternehmen Welzmüller ab.

... dass das Viva Voce Konzert auf den 9. Oktober 2022 verschoben worden ist?



© pixabay/Inkris

Treffen für Trauernde:

Aufgrund der momentanen Situation sind nur Einzelgespräche nach telefonischer Absprache möglich.

Trauertelefon Christrose NEU

08231 918054

Ort: Ulrichsplatz 2, Hospizbüro

Trauerbegleitung: Gabriele Jones & Lisa Thurow



Evangelischer Verein

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 19. Januar 2022 um 18 Uhr
im Gemeindezentrum St. Johannes

Wir freuen uns, wenn Sie sich eine Stunde Zeit nehmen für Ihren Verein. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Herbert A. Lauterbach

1. vorsitzendes Mitglied



Einführungsgottesdienst
am 2. Advent, 5. Dezember,
10 Uhr in St. Johannes.
Herzliche Einladung!

DIAKONIN GABI RAUNIGK

Liebe Gemeinde von Königsbrunn,

ich bin die Neue im Bunde ab 1. Dezember 2021. Mein Name ist Gabi Raunigk und bin Rummelsberger Diakonin. Seit 2 Jahren arbeite ich auf der halben Stelle in Diedorf-Fischach und freue mich auf die zweite halbe Stelle bei Ihnen. Mein Mann Armin ist ebenfalls Diakon und auf der Stelle Hochfeld, Univiertel und Göggingen. Wir wohnen in Haunstetten, unsere beiden Kinder sind verheiratet und seit kurzem sind wir Großeltern.

Mein Mann und ich haben unsere Diakonen- ausbildung in Rummelsberg gemacht. Dann führte uns der Weg ins Frankenland und waren in Bamberg zu Hause. Mein Mann war dort Dekanatsjugendreferent und ich zunächst in der Förderung im Kindergarten angestellt, 4 Jahre später teilten wir uns die Stelle in der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Nach 7 Jahren Franken folgten 8 Jahre Augsburg. Ich

übernahm die Jugendarbeit in Haunstetten und wechselte nach 4 Jahren in die Konfirmanden- und Jugendarbeit in St. Thomas und St. Lukas. Darauf folgten 6 Jahre Tansania. Dort war ich Ausbildungsleitung der tansanischen Diakone und betreute Gemeinden mit Tagesstätten für geistig- und körperlich behinderte junge Menschen. Seit 2019 sind wir wieder in Deutschland.

In Diedorf bin ich in der Seniorenarbeit zuhause, betreue den Kindergarten, feiere mit Menschen allen Alters Gottesdienste und übernehme so manche Beerdigung. Die Zeit wird bringen, wie sich das Profil von mir in Königsbrunn gestalten wird. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, gemeinsame Gottesdienste zu feiern und neue Projekte miteinander zu entwickeln.

*Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit
Ihre Diakonin Gabi Raunigk*

Reise ins Heilige Land

Auf den Spuren Jesu - Israel & Palästina

**Bethlehem, See Genezareth,
Jerusalem ...**
**Schon die Namen der Stätten
ziehen magisch in ihren Bann, sind
sie uns doch seit Kindheit vertraut.**

Auf unserer neuntägigen Reise werden wir uns auf die Spuren Jesu, der frühen Christen und der Kreuzfahrer im Heiligen Land begeben. Was es mit diesem Land wirklich auf sich hat, erschließt sich erst bei einer Reise „vor Ort“. Am Ort des ursprünglichen Geschehens werden Bedeutung und Botschaft Jesu in neuer und besonderer Weise anschaulich und lebendig.

Wir entdecken das biblische Land mit seiner oft atemberaubenden Schönheit und begegnen Menschen, die es heute bewohnen. Israel ist Brückenland zwischen Orient und Okzident und gehörte mal dem orientalischen, dann wieder für Jahrhunderte dem europäischen Kulturkreis an. Das Land, das Juden, Christen und Moslems gleichermaßen heilig ist, war nie konfliktfrei. Gespräche mit Einheimischen sollen uns helfen, die Konfliktgeschichte besser zu verstehen.

Auf dem Weg zu unseren Besichtigungsstätten werden wir grandiose Naturerlebnisse erhalten (Wüste – Oasen – Meer). Der Weg führt uns von Tel Aviv über Haifa und Akko nach Nazareth, dann ins Galiläische Land (Bootsfahrt über den See Genezareth). Durch das Jordantal (Taufstel-

Do., 9. – Fr., 17. Juni 2022

le Jesu) gelangen wir über Jericho nach Masada und baden im Toten Meer. Wir durchqueren die jüdische Wüste, fahren für vier Nächte nach Jerusalem und besuchen Bethlehem und Hebron (Erzvätergräber). Die letzten zwei Tage verbringen wir am Mittelmeer in Jaffa und Tel Aviv.

Leistungen

Linien-Flug (Economy) mit Austrian Airlines von München via Wien nach Tel Aviv und zurück.

Abflug: 9. Juni 2022 München, 8.15 Uhr

Rückkunft: 17. Juni 2022 München, 21.30 Uhr
Unterbringung im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels. Halbpension (Frühstück und Abendessen) während der gesamten Reise. Rundreise im klimatisierten Reisebus. Einheimische, deutschsprachige und landeskundige Führung. Quietvox (Kopfhörersystem). Eintritte laut Programm. Länder- und Reiseinformationen, Kartenmaterial.

Leitung Pfarrer Ernst Sperber

Reisepreis pro Person im DZ ca. 2.040,- €

EZ-Zuschlag ca. 550,- €.

Information Pfarrer Ernst Sperber,
Telefon 0170 2854523

**Anmeldung und detailliertes Reiseprogramm
im Pfarramt.**

Kantorei

St. Johannes singt

mittwochs, 19.45 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Dekanatskantorin Maria Schemm

Information und Anmeldung:

maria.schemm@elkb.de

Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanatskantorin Maria Schemm

Kontakt: Andrea Kaiser, Telefon: 08231 4062222

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

pcOrchester

donnerstags, 20 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Sandra Möhring, Tel. 0160 95977553

Proben: www.posaunenchor-koenigsbrunn.de

VIVA VOCE

Streaming-Konzert

mit den Nürnberger Symphonikern

vom 27. November bis 27. Dezember

Schweren Herzens mussten wir das für den 12. Dezember vorgesehene Konzert des A-cappella-Ensembles VIVA VOCE absagen. Es wird nun **am Sonntag, 9. Oktober 2022**, um 17 Uhr bei uns in Königsbrunn gastieren. (Die Pandemie wird uns dann doch wohl nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen!)

Wer nicht solange warten will, kann VIVA VOCE zusammen mit den Nürnberger Sym-

phonikern online erleben bei der „Stimmphonie – die große Gala-Show“. Das Stimmphonie-Konzert von VIVA VOCE bildet das Herzstück der großen Gala-Show. Um das Konzert herum bietet die Gala-Show Unterhaltung auf höchstem Niveau mit Interviews, Einblicken in die Proben, Gewinnspielen und der Möglichkeit, über Whats-App und Facebook interaktiv am Geschehen teilzunehmen. Das Konzert findet **am 27. November** statt und kann bis zum 27. Dezember mit dem Ticketlink so oft angesehen werden, wie man es will.

Online VIVA VOCE mit den Nürnberger Symphonikern und noch vieles mehr erleben! Tickets gibt es hier: <https://agentur-vivo.de/produkt-kategorie/tickets/>



© pixabay

Wir gratulieren ...

Sie dürfen schon bald einen runden Geburtstag feiern, oder kennen so ein Glückskind?

Wir, der Evangelische Posaunenchor Königsbrunn, freuen uns mit Ihnen und bieten ein musikalisches Ständchen an – das ist bei uns so Brauch und gilt selbstverständlich nicht nur für unsere Gemeindeglieder.

Dabeierklingen sowohl christliche, als auch weltliche Weisen in einem Zeitrahmen von ca. 20 Minuten. Das Ständchen ist kostenlos, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Sollten Sie daran interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Bärbl Berndorfer: Telefon 08231 88354
Mobil 0152 3202 5625 o. Regina Möhring:
Tel. 08231 86939 o. Mobil 0151 65218 661



Faire Weihnachten



Freude schenken
mit Geschenken aus aller Welt

WELTLADEN

Bgm.-Wohlfarth-Str. 38
Tel.: 919791

Di-Sa 10-13 Uhr, Do-Fr 10-18 Uhr
zusätzlich geöffnet haben wir
durchgehend von 10-18 Uhr an den
3 Advent-Samstagen im Dezember
und Montag 20. bis Donnerstag 23. Dez.

Durchgeimpft:
Erst dann
entspannt sich
Deutschland
(2022?).

Denn leider
geht das
nicht so schnell

Noch zweimal
Weihnacht'
virtuell.



*Böhm - Bestattungen aller Art
und Trauerbegleitung*



- Bestattungsvorsorge
- Individuelle & persönliche Trauerrede
- Persönliche Besprechung des Trauerfalles
jederzeit Hausbesuche möglich!
- Feuer-, Erd- oder Seebestattungen, Naturbestattungen
in den Schweizer Bergen, Diamant-, Ruhe-, Friedwald-
Bestattungen
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
in unseren Ausstellungsräumen
- Überführung des Verstorbenen an den
Ort der Trauerfeier oder der Beisetzung

Landsberger Straße 26 · 86179 Augsburg / Haunstetten · Telefon 0821 4440772
info@boehm-bestattungen.de · www.boehm-bestattungen.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Hier wird
Ihnen
geholfen!

Alexandra Dierker
Buchenstraße 22
86343 Königsbrunn
Alexandra.Dierker@VLH.de



☎ 08231 605389


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vhl.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wenn Sie das Fernweh packt

... und Sie Ihren Urlaub planen möchten, besuchen Sie uns!

Persönliche und umfangreiche Beratung

... ist das A und O unseres Erfolges!

Wir sind Ihr erfahrenes Reisebüro in Königsbrunn, das Kunden-Service großschreibt.

Professionelles Reise-Know-How – für alle Reisearten und Reiseziele weltweit.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stellen wir für Sie aus Millionen von verfügbaren Informationen und Preisen die am besten geeigneten Bausteine für Ihren Traumurlaub zusammen. Zudem sind wir Spezialisten für Reisen nach Australien, Neuseeland, Südsee, USA und Asien. Dass dies alles möglichst Ihren individuellen Preisvorstellungen entsprechen soll, ist für uns selbstverständlich.

Ihr Urlaub in guten Händen

Parkplätze
direkt vor der Tür!



AUGSBURG-LAND

FLUGBÖRSE Augsburg Land
Inh. Jürgen Pfündel
Bürgermeister-Wohlfarth-Str. 7
86343 Königsbrunn
+49 8231 9 57 91 90
Pfuendel@flugboerse.de



Ab 6 Uhr morgens bieten wir neben einem reichhaltigen Brot- und Semmelsortiment auch eine große Auswahl an Feingebäck. In unserem kleinen Cafe finden sie zum Frühstück, zur Brotzeit oder einem kleinen Kaffeeplätzchen sicher die richtigen Leckereien. Für besondere Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Partys, Betriebs- und Vereinsfeste backen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Bgm.-Wohlfarth-Str. 47 • 86343 Königsbrunn
Tel. 08231/2228 • FAX 08231/915025
e-mail: info@baeckerei-forster.de

St. Raphael Apotheke

Dr. Franz Kerscher
Bgm.-Wohlfarth-Straße 73
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90940
Fax 08231 90941

info@st-raphael-apotheke.de
www.st-raphael-apotheke.de



Rosen Apotheke

Dr. Almut Kerscher
Rosenstraße 2a
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90650
Fax 08231 90651

www.rosen-apotheke-koenigsbrunn.de



©pizabay/StockSnap

Beste Privat-, Firmenkundenberatung und Baufinanzierung.
Gemeinsam machen wir mehr aus Ihrem Kapital.

www.vrbank-a-oal.de



Testen Sie die beste Beratung laut Focus Money CityContest und dem Institut GfQ.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin
für Ihre persönliche Vermögensanalyse.



VR Bank
Augsburg-Ostallgäu eG

**Vertrauen Sie
dem Testsieger**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Die meisten Menschen
wissen nicht,
dass man auch
traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.**



Beratung . Bestattung . Begleitung

Rathausstr. 11, 86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 – 98 80 641
veney-bestattung@gmx.de
www.beratung-bestattung-begleitung.de



Meisterbetrieb
Steinmetz

Schreiber

GRÄBMALE • GRANIT • MARMOR
EIGENE SÄGEREI UND FERTIGUNG
AUSFÜHRUNG ALLER NATURSTEINARBEITEN AM BAU

Büro: Raiffeisenstr. 2 • 86343 Königsbrunn
Tel. (0 82 31) 34 94 24 • Fax (0 82 31) 34 94 42

steinmetz.schreiber@t-online.de • www.steinmetz-schreiber.de



*Seit drei Generationen
Hand in Hand:*

**Unser Beruf ist
unsere Berufung.**

Königsbrunn 08231-4370
Schwabmünchen 08232-6318
Bobingen 08234-2046



**Bestattung
Welzmüller**

www.bestattung-welzmueller.de

*Frohe
Weihnachten*



© Adobe Stock/Romulo

**Radl-Eck
ELIAS**



**Besuchen Sie unsere komplett neugestalteten
Verkaufsräume – jetzt mit noch mehr Auswahl!**

E-Bikes und Liegeräder zum Testen und Ausleihen
stehen für Sie bereit!

Gewerbegebiet Nord
Hunnenstraße 21 • 86343 Königsbrunn • Tel. 08231/90827



GRABPFLEGE SERVICE

SIE PFLEGEN DIE ERINNERUNG –
WIR DAS GRAB

GÄRTNEREI
GARTENCENTER
FRIEDHOFGÄRTNEREI
BLUMENHAUS
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
BAUMPFLEGE
INNENRAUMBEGRÜNUNG

**Dauer
Grab
Pflege**

T: 0821 48 89 40

Benzstraße 4 · 86420 Diedorf · www.diewörnergärtner.de

DIE **WÖRNERGÄRTNER**

Seit 1896

**grün
erleben**



FREUD UND LEID



Getauft wurden

Leon Lang, Leandra Luna Bönisch
Timo Walter Seckler, Anna Maximilia
Bathelt, Alva Ellenrieder, Pepe Keller
Ole Keller, Lotta Keller, Liam Kovács
Mark Horn, Luca Dominik Blach
Felix Schalk, Antonie Kristin Hofmann
Giulia Wolf, Noah Röthinger

Gebet von Taufeltern

Herr, wir haben dieses Kind getauft und damit unsere Hoffnung ausgedrückt, dass du es segnest. Erweise an ihm deine Güte. Sei wie ein Freund zu ihm. Und führe es auf rechter Straße um deines Namens willen. In Gefahren beschütze es, in Angst begleite es, in Schwachheit stärke es. Lass dieses Kind so heranwachsen, dass es sich am Leben freuen kann und anderen Freude bereitet. Amen.

Gebet eines Paten

Guter Gott, ich bitte dich, behüte mein Patenkind vor den vielen Gefahren der Welt. Lass es aufwachsen in Freiheit und Geborgenheit. Lass es an Leib, Seele und Geist sich entfalten und führe es zum wahren Glauben. Hilf mir, dass ich mein Patenamt richtig wahrnehme. Gründe mich in deinem Wort und öffne mir einen Zugang zum Herzen meines Patenkindes. Amen.



kirchlich getraut wurden

Daniel und Stefanie Diefenthaler
Stefan und Nina Röthinger



kirchlich bestattet wurden

Johann Bischof (89), Gerhard Sabienki (90),
German Riedl (64), Anneliese Heider (84),
Sieglinde Gaugusch (82),
Richard Biedermann (75), Nicole Hinz (38),
Walter Seckler (86), Alexander Rul (85),
Erna Bürkle (87), Maria Schneider (85),
Monika Moser-Neumann (73)



Gebet von Hinterbliebenen

Gott, wir trauern um einen lieben Menschen. Er wird uns sehr fehlen. Aber wir geben ihn in deine Hand und wissen ihn in deiner Liebe geborgen. Wir haben Angst vor dem Tod. Tröste uns in unserem Leid. Tröste uns, wenn wir selber einmal sterben müssen. Denn du hältst uns und lässt uns nicht fallen, was auch geschehen mag. Amen.

WIR SIND FÜR SIE DA



Evang.-Luth. Pfarramt Königsbrunn

Bgm.-Wohlfarth-Straße 94 · 86343 Königsbrunn

Angelika Grassinger & Brigitte Barczyk

Mo 13.30 – 17 Uhr · Di & Fr 10 – 12 Uhr

Mi 7.30 – 10 Uhr · Do 8.30 – 17 Uhr

Telefon 08231 340440 · Fax 340444

pfarramt@koenigsbrunn-evangelisch.de

Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

sperber-hartmann@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrer Ernst Sperber

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

sperber@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrerin Elisabeth Knopf

Martin-Luther-Straße 1 · Telefon 3043854

knopf@koenigsbrunn-evangelisch.de

Pfarrerin Brigitte Funk

Telefon 0170 3045760 · brigitte.funk1@elkb.de

Diakonin Gabi Raunigk

Telefon 0176 55222418 · gabi.raunigk@elkb.de

Vikar Johannes Augustin

Augustusstraße 14 b

Telefon 0157 39335512 · j.augustin@disroot.org

Kantorin Maria Schemm

Telefon 0177 4306079 · maria.schemm@elkb.de

Vertrauensfrau

Marianne Schenke

marianne.schenke@elkb.de

Stellvertretender Vertrauensmann

Alfred Rauhut · alfred.rauhut@elkb.de

Unser Spendenkonto

IBAN DE 25 7209 0000 0106 4151 21

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

BIC GENODEF1AUB

Kita Arche Noah

Leitung: Karin Roch

Friedhofstraße 4 · Telefon 33868

Kita.ArcheNoah-koenigsbrunn@elkb.de

Kinderkrippe St. Johannes

Leitung: Kirsten Hassold

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 38a · Telefon 340892

Kita.st.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

Johannes Kindergarten

Leitung: Claudia Kreiser

Heimgartenstraße 4 · Telefon 2541

Kita.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

Kindertagesstätte am See

Leitung: Christine Schaffer

Zeissstraße 7 · Telefon 3402936

Kita.amSee-koenigsbrunn@elkb.de

Kindertagesstätte Martin-Luther-Haus

Kommissarische Leitung: Jennifer Rosenberger

Martin-Luther-Str. 1 · Telefon 9585986

Kita.MLH-koenigsbrunn@elkb.de

Kindergartenverwaltung

Martha Bobinger

Bürozeiten Mo & Di 8.30 – 14.30 Uhr

im Johanneskindergarten · Telefon 2541

Unsere Orte

St. Johanneskirche

Bgm.-Wohlfarth-Straße 96

Gemeindezentrum St. Johannes

Friedhofstraße 2

Impressum Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn

Herausgeber (ViSDp): Ernst Sperber; **Redaktion:** Angelika Grassinger, Sabine Leimer, Thomas Pötschke, Alfred Rauhut, Marianne Schenke, Ernst Sperber; **E-Mail:** gemeindebrief@koenigsbrunn-evangelisch.de; **Konzept, Satz & Gestaltung:** Tanja Laubisch; **Anzeigen:** Bettina Deuß, Annelie Schneider, Roswitha Wellner; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Auflage: 3.700 Exemplare; **Bilder:** Titelbild: Elisabeth Knopf, alle nicht gekennzeichneten privat.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März bis Mai 2022 ist am 15. Januar 2022.